



## Entschuldigt

### Vorsitz / Mitglieder:

#### CDU:

Herr Daniel Butschan  
Herr Alexander Koziol

Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied

## Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Michael Morvilius eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur um 18:30 Uhr und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die 18.Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur vom 18. Januar 2024 hat gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Beiräte der Stadt Eltville am Rhein offen gelegen. Die Niederschrift wurde im Ratsinformationssystem der Stadt Eltville für die Mitglieder veröffentlicht.

Gegen die Abfassung der Niederschrift wurde kein Widerspruch erhoben.

### öffentliche Sitzung

1.	<b>Neuwahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur</b>	<b>(MI-4/2024)</b>
----	--	--------------------

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund der Mandatsniederlegung der bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Lilly Witte, die Wahl einer/s stellvertretenden Ausschussvorsitzenden notwendig ist und ruft die Anwesenden auf, Wahlvorschläge zu unterbreiten.

Die Stadtverordnete, Frau Nancy Nüdling, schlägt ihre Fraktionskollegin, Frau Jeanette Müller, vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Vorsitzende lässt über die Möglichkeit per Handzeichen zu wählen, abstimmen.

-dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0-

Die Wahl wird per Handzeichen durchgeführt.

Herr Michael Morvilius lässt über den Wahlvorschlag abstimmen:

-dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0-

Damit ist die Stadtverordnete, Frau Jeanette Müller, zur stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur gewählt. Der Vorsitzende fragt sie, ob sie die Wahl annimmt, was diese bestätigt.

<b>2.</b>	<b>Anpassungs- und Ergänzungsvereinbarungen zu den bestehenden Betreiberverträgen der Stadt Eltville am Rhein zu den vier katholischen Kindertagesstätten der Kirchengemeinde Pfarrei St. Peter und Paul</b>	<b>(VL-147/2023)</b>
-----------	--	----------------------

Der Amtsleiter des Amtes für Soziales, Herr Thomas Speth, erläutert den Sachverhalt und stellt den Verlauf der Verhandlungen mit dem Bistum Limburg dar. Dabei wird deutlich, dass der Verhandlungsspielraum von städtischer Seite aus äußerst gering war, das Ergebnis deshalb nicht zufriedenstellend sei, aber alternative Lösungen nicht im Raum stünden.

Nach einigen Verständnisnachfragen und einer kurzen Diskussion lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

-10 dafür

0 dagegen

0 Enthaltungen

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Den Anpassungs- und Ergänzungsvereinbarungen zu den bestehenden Betreiberverträgen der Stadt Eltville am Rhein zu den vier katholischen Kirchengemeinden der Kirchengemeinde Pfarrei St. Peter und Paul wird mit Gültigkeit ab dem 01. Januar 2023 zugestimmt.

<b>3.</b>	<b>Mitteilungen</b>
-----------	---------------------

<b>3.1</b>	<b>Bericht zur Entwicklung der Spiel- und Bolzplätze 2023</b>	<b>(MI-1/2024)</b>
------------	---	--------------------

Die diesbezügliche Mitteilungsvorlage wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

Die Mitglieder des JSSK haben einige Nachfragen: Insbesondere fragt Stadtverordneter Alexandre Arnaud nach dem Lieferdatum des neuen Holzschiffes für den Spielplatz in Hattenheim an der Rheinallee und die Stadtverordnete Jeanette Müller fragt nach der Umsetzungsmöglichkeit eines Feuerwehrspielplatzes, sowie nach Informationen zu der Ausstattung des Spielplatzes in der Sudetenstraße in Erbach mit einem QR-Code. Inwiefern wurden hier auch Fördermöglichkeiten des Hessischen Digitalisierungsministeriums genutzt?

Stadtverordneter Tilo Maier erkundigt sich nach der Neukonzeption des Spielplatzes am Bachhöller Weg und zeigt sich nicht damit einverstanden, dass nun ein neues Beteiligungsprojekt durchgeführt werden soll, da 2021 bereits ein gut besuchtes Beteiligungsformat stattgefunden hätte. Vielmehr sollten die bisherigen Wünsche und Anregungen durch die Erwachsenen und Kinder, die damals teilgenommen hätten, in einer Neukonzeption Berücksichtigung finden und dieser Plan dann noch einmal einer interessierten Öffentlichkeit vorgelegt werden. Mit diesem Vorgehen stimmen die Mitglieder des JSSK überein und drücken ihre Zustimmung aus.

<b>3.2</b>	<b>Information zu bisher in Eltville angekommene Geflüchtete</b>
------------	--

Herr Thomas Speth berichtet über den Transfer und das Ankommen von 18 Geflüchteten aus einer Gemeinschaftsunterkunft in eine Unterkunft in Eltville durch den Kreis. Kommunikation und Kooperation mit dem Kreis müssen auf diesem Gebiet verbessert werden. Zu diesem Zweck findet in Kürze ein Runder Tisch mit allen erforderlichen Fachkräften des Kreises und der Kommune statt.

<b>4.</b>	<b>Anfragen und Verschiedenes</b>
-----------	-----------------------------------

### **Unterkünfte für in Not geratene Menschen**

Aus Anlass eines am selben Tag ausgebrochenen Feuers in einer Wohnung in Erbach, das diese Wohnung unbewohnbar gemacht habe, erkundigt sich Stadtverordnete Jeanette Müller nach dem Bestand von Notunterkünften für Menschen, die solche Schicksalsschläge erleiden müssten. Die Mitglieder des JSSK möchten zudem erfahren, wie viel Wohnraum in Eltville leer steht.

### **Gerüst an Katholischer Kirche Erbach**

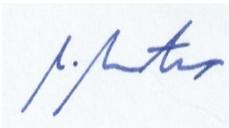
Stadtverordnete Jeanette Müller merkt an, dass das Gerüst, das an der Katholischen Kirche in Erbach aufgestellt wurde, die Feuerwehrezufahrt zum Kindergarten versperre. Der Sammelpunkt für die Kinder sei außerdem mit Absperrgittern vollgestellt. Das Ordnungsamt wird gebeten, dem Abhilfe zu verschaffen, damit die Kinder bei einem möglichen Notfallereignis nicht gefährdet sein.

### **Projekt Tagespflege**

Stadtverordneter Tilo Maier erkundigt sich nach dem Tagespflegeprojekt in Kooperation der Caritas. Die Verwaltung teilt mit, dass sich an dem ursprünglichen Vorhaben nichts geändert hat.

### **Zukunftswerkstatt Kinderfreundliche Kommune**

Stadtverordneter Joe Bär regt an, die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt Kinderfreundliche Kommune, die Mitte Januar unter großer Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Eltviller Burg stattgefunden hat, und an der auch er selbst teilgenommen habe, im JSSK vorzustellen. Die anwesende Kinder- und Jugendbeauftragte begrüßt diesen Vorschlag.



---

Michael Morvilius  
Ausschussvorsitzender



---

Ursula Wolf  
Schriftführerin